Erscheint jeden Montag, Mittwoch und Freitag; während der Buchhändler-Messe zu Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction, — Inserate an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 56. Leipzig, Freitag den 8. Mai. 1857.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Hauptversammlung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler wird statutenmäßig in diesem Jahre

am Sonntag Cantate, den 10. Mai

stattfinden und sich, vorbehaltlich noch kommender Anträge, mit folgenden Gegenständen zu beschäftigen haben:

I. **Bericht über das verflossene Vereinsjahr.**

II. **Zählung, eventuell Bekanntmachung der Wahlen;**

es sind nämlich zu wählen:

Im Vorstande:

a) Der Schriftführer und

b) sein Stellvertreter an die Stelle der ausscheidenden W. Engelmann und W. Einhorn;

c) der Stellvertreter des Schatzmeisters an die Stelle des Herrn Carl Hoffmann, welcher die Wahl nicht annahm.

Im Amte bleiben: Dr. M. Veit, Karl Reimer, Th. Liesching.

Im Verwaltungsausschusse:

Drei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden G. Mayer, W. Hertz und des verstorbenen Herm. Schultze.

Im Amte bleiben: G. W. F. Müller, Ph. Mainoni und W. Engelmann.

Im Wahlausschusse:

Drei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden S. Hirzel, C. Duncker, und des verstorbenen Herm. Schultze.

Im Amte bleiben: G. Reimer, A. Wienbrack, Bernhard Perthes.

Im Rechnungsausschusse:

Zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden L. Voß, F. Fleischer sen.

Im Amte bleiben: L. W. Reisland, A. Klasing, G. Winckelmann, G. Westermann.

Im Vergleichsausschusse:

Zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden E. S. Mittler, Fr. Frommann.

Im Amte bleiben: T. O. Weigel, Rud. Gaertner, Chr. Winter, J. Springer.

III. **Bericht der Commission für die Schillerstiftung.**

IV. **Antrag des Verwaltungsausschusses:**

zur Gewährung eines verzinslichen Darlehns behufs verschiedener Aenderungen im Börsengebäude.

Diejenigen Mitglieder, welche nicht nach Leipzig kommen, aber wünschen, daß ihre Geschäftsführer an der Versammlung mit Stimmrecht theilnehmen, werden ersucht, dieselben mit einer ausdrücklich zu diesem Behufe und in ihrem eigenen Namen, nicht dem der Firma, ausgestellten Vollmacht zu versehen.

Indem wir alle Mitglieder zur Betheiligung einladen, verweisen wir zugleich auf die, für alle hier anwesenden, bei der Hauptversammlung nicht erscheinenden Börsenmitglieder eingeführte Conventionalstrafe.

Berlin, Leipzig und Stuttgart, April 1857.

Der Börsen-Vorstand.

Veit. W. Engelmann. Theodor Liesching.